

## Bild und Bildgenese, Gruppe B (Berufspraxis-Kontext, Seminar)

Theoretische Grundlagen und Überblick über die Entstehung und Entwicklung von Zeichnung und Malerei bei Kindern in den ersten 12 Lebensjahren.

Morphologie, Analyse und Darstellung der verschiedenen «Stile» der sogenannten «Kinderzeichnung», anhand einer Arbeitsausstellung von Originalen sowie Exkurse in verwandte thematische Bereiche.

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester  
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vt510-01.22F.002 / Moduldurchführung
Modul	Bild und Bildgenese (Berufspraxis-Kontext, Seminar)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Erika Wagner
Zeit	Di 7. Juni 2022 bis Fr 10. Juni 2022 / 8:30 - 16:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 24
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Wochenseminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erwerben Kenntnisse über Darstellungen und Erklärungen der sogenannten «Kinderzeichnung».</li> <li>- gewinnen einen Überblick über die Entwicklung sowie bestehende Strömungen und Standardliteratur.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, konkrete Analysen von Eigenheiten und Entwicklungsverläufen durchzuführen.</li> <li>- entwickeln die Fähigkeit, Bezüge zu verwandten Wissensgebieten herzustellen.</li> </ul>
Inhalte	<p>Allgemeine Thematik: Charakteristik und Entwicklungsverlauf von Zeichnung und Malerei in Bildern von Kindern.</p> <p>Einzelheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Morphologie der «Kinderzeichnung»</li> <li>- Analyse von Strukturbildungen, von Eigenheiten und Entwicklungsverläufen anhand von Zeichnungen und Malereien aus der Kindheit (Seminarausstellung mit Originalen)</li> <li>- Bezüge zu prozessorientierten Studien</li> <li>- Nachvollzug möglicher Entstehungsprozesse früher Bilder mithilfe des «Graphic Reenactments»</li> <li>- Darstellung bestehender theoretischer Ansätze</li> <li>- Bezüge zu Studien aus verschiedenen Kontexten</li> <li>- Bezüge zu verwandten Wissensgebieten (Entwicklungspsychologie, Kunst, Pädagogik, Bildwissenschaft)</li> <li>- Interaktion und Begleitung von Zeichenprozessen bei Kindern</li> </ul> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau einer eigenen Sammlung mit Bildern von Kindern (Seminarvorbereitung)</li> <li>- Kurze Präsentation einer Bildanalyse im Rahmen des Seminars</li> <li>- Abgabe einer schriftlichen Bildanalyse (SOL-Auftrag im Seminar)</li> </ul>
Bibliographie / Literatur	<p>Diese Literaturempfehlungen werden nicht vorausgesetzt. Weitere Hinweise erfolgen im Seminar.</p> <p>Einführungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Richter, H.G. (1987/1997): Die Kinderzeichnung. Düsseldorf: Cornelsen.</li> <li>- Widlöcher, D. (1984): Was eine Kinderzeichnung verrät. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.</li> <li>- Maurer, D. und Riboni, C. (2010): Wie Bilder «entstehen». Bd. 1, Teile 1/3/6. Zürich: Pestalozzianum.</li> <li>- Philipps, K. (2011): Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. Darmstadt: Toeche-Mittler-Verlag</li> </ul> <p>Englische Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Matthews, J. (2003): Drawing and Painting. Children and Visual Representation. 2nd Edition. London: SAGE Publications.</li> <li>- Cox, M. (2005): The Pictorial World of the Child. Cambridge: Cambridge University Press.</li> <li>- Jolley, R. (2010): Children and Pictures. Chichester: West Sussex, Wiley Blackwell.</li> </ul>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<p>Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden Mindestens 80% Anwesenheitspflicht</p>
Termine	<p>Kw 23 Gruppe B: 07.06.-10.06.2022 Mo-Fr 08.30-16.30h</p> <p>Ausfall: Pfingstmontag, 06.06.2022</p>
Dauer	4x von 5x8L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	<p>Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.</p> <p>Die Studierenden bauen für das Seminar eine eigene Sammlung von Zeichnungen und Malereien aus der Kindheit auf. Entsprechende Informationen werden den Teilnehmenden nach der Anmeldung zugestellt. Schriftliche Leistungsnachweise sind nach vorgängiger Absprache möglich.</p>